

VERFÜGUNGSMITTEL

Projekte im Rahmen von Soziale Stadt NRW, gefördert durch die Stadt Aachen und unterstützt vom stadtteilbüro aachen nord



All eyes on Skulpturengarten auf dem Abenteuerspielplatz

Handlungsfeld: Quartier Feld- und Liebigstraße
Stadtteilbezug: Aktivierung der Kinder aus dem Quartier Feld- und Liebigstraße
Projektträger: Andrea Weyer, Deutscher Kinderschutzbund OV Aachen e. V.
Zeitraum: 01.09.2019 – 30.09.2019

Die Idee

Im Rahmen einer Projektwoche sollen Kinder mit Unterstützung von Studierenden Lehmskulpturen auf dem Abenteuerspielplatz kreieren. Die Anleitung der künstlerischen Aspekte erfolgte durch eine Künstlerin des Atelierhauses.

Das Ziel

Viele Kinder aus der KGS Feldstraße und Umgebung wachsen in sozial und wirtschaftlich benachteiligten Verhältnissen auf. Gerade diese Gruppe wurde mit dem Projekt aktiv angesprochen. Den Kindern wurde eine Reihe von Kompetenzen und Soft Skills vermittelt. Es entstand ein „Wir-Gefühl“ und die Kinder erkannten ihre individuellen Potentiale.

Umsetzung

Nach einer Einweisung der Studierenden fand durch Kleingruppenarbeit mit den Kindern die Ideenfindung, Skizzierung und Modellierung statt. Die Umsetzung erfolgte ebenfalls in den bestehenden Kleingruppen. Zum Schluss gab es eine öffentliche „Lehmparty“ mit Studierenden, Kindern und Interessierten.

Wie es weitergeht

Das Projekt endete mit der Lehmparty, bei welcher der Skulpturengarten offiziell eingeweiht wurde. Es konnte zudem im Lehm gebadet und gemeinsam im Lehmofen gebacken werden. Die Kinder konnten ihr Erschaffenes erleben. Der Skulpturengarten ist weiterhin zu den Öffnungszeiten des ASPs zu besichtigen.

Gefördert durch



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

